

Belegung von Zusatzleistungen für BAKUWI-Studierende mit Sachfach BWL

BAKUWI-Studierende mit Sachfach BWL haben ab dem HWS 2017 die Möglichkeit, einzelne Lehrveranstaltungen aus dem oder das gesamte sog. „wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierungsmodul“ als optionale Zusatzleistung im Umfang von maximal 29 ECTS-Punkten zu belegen:

Optional: Wirtschaftswissenschaftliches Spezialisierungsmodul			29
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	ECTS
VL Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (nur HWS)	Klausur	120 Min.	8
VL Analysis (nur HWS)	Klausur	90 Min.	5
VL Statistik I (nur FSS)**	Klausur	180 Min.	8
VL Mikroökonomik A oder Makroökonomik A (nur FSS)	Klausur	120 Min.	8

** Statt der Vorlesung Statistik I ist ab dem FSS 2018 nur die Belegung der Vorlesung **Grundlagen der Statistik** im Wirtschaftswissenschaftlichen Spezialisierungsmodul möglich.

Dabei muss der Studierende eigenverantwortlich entscheiden, ob und welche die Zusatzleistung er/sie sich neben dem eigentlichen Curriculum zutraut. Eine Studienzeiterverlängerung darf/kann daraus nicht resultieren. Daher ist eine Belegung der Zusatzleistungen erst **ab dem dritten Semester empfohlen**.

Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung der Lehrveranstaltungen VL Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, VL Analysis und VL Statistik I ist die bereits erbrachte Orientierungsprüfung im eigenen Bachelor-Studiengang Kultur und Wirtschaft. Für die Prüfungsanmeldung der Lehrveranstaltung VL Mikroökonomik/Makroökonomik A ist jeweils die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltungen VL Analysis und VL Grundlagen der Volkswirtschaftslehre.

Dieses Modul beinhaltet gezielt ausgewählte Lehrveranstaltungen aus dem BAKUWI-Sachfach VWL (für BAKUWIs), die manchmal für eine Bewerbung in konsekutive wirtschaftswissenschaftliche **Masterstudiengänge** gefragt sind. Die Belegung anderer als der hier aufgelisteten Lehrveranstaltungen aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich (BWL oder VWL) ist leider ausnahmslos unmöglich.

Es gilt außerdem zu bedenken, dass es sich dabei um optionale Zusatzleistungen handelt, die keine ECTS-Punkte aus den obligatorischen Modulen ersetzen. Jede Prüfungsleistung dieses Spezialisierungsmoduls kann **nur einmal wiederholt** werden (Joker-Regelung greift nicht). Die Wiederholung einer bestandenen Prüfungsleistung zur Notenverbesserung ist nicht möglich. Sollte eine Prüfungsleistung aus diesem Modul bei der ersten Wiederholung nicht bestanden sein, kann das Modul nicht weiter studiert werden (ohne Prüfungsanspruchsverlust im eigenen Studiengang). Alle erfolgreich abgeschlossenen Zusatzleistungen werden im **Transcript of Records** (mit Note!) ausgewiesen, aber zur eigenen Gesamtnote hinzugerechnet.

Zusätzlicher Hinweis:

Die Lehrveranstaltungen dieses wirtschaftswissenschaftlichen Spezialisierungsmoduls sind **keine Voraussetzung** für eine Bewerbung in unsere **Masterstudiengänge Kultur und Wirtschaft mit Sachfach BWL**. Auch für die Bewerbung in den MMM (Mannheim Master in Management) stellen sie keine zwingende Voraussetzung dar; hier werden allerdings zusätzlich zum BAKUWI-Abschluss ein GMAT („Graduate Management Admission Test“ mit mindestens 600 Punkten) verlangt und Statistik-Kenntnisse empfohlen.

(Stand Januar 2018)